



Protective & Marine Coatings  
**FIRETEX FX5000**  
TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 10/2014 Ausgabe 21

**PRODUKTINFORMATIONEN**

**PRODUKTBESCHREIBUNG**

**FIRETEX FX5000 DÄMMSCHICHTBILDER AUF WASSERBASIS**

**Materialausführung:** Ein dünn-schichtiger Dämmschichtbildner auf Wasserbasis ohne TCE

**EMPFOHLENE ANWENDUNG**

- Gewährleistet bis zu 60 Minuten Brandschutz bei Stahl
- Für den Einsatz in trockenen und kontrollierten Umgebungen ohne Decklack (gemäß C1)
- Gemäß ISO 12944-2:1998 sowie teilweise in kontrollierten Umgebungen mit Decklack (gemäß C2)

**ZULASSUNG**

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr Z – 19.11.1585, Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Berlin.

Zertifikate nach BS476 Teil 20-24 für eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten

**EMPFOHLENE AUFTRAGSMETHODEN**

Airless-Spritzverfahren  
Pinsel

**PRODUKTEIGENSCHAFTEN**

**Feststoffanteil im Volumen %:** 70 ± 4% (ISO 3233:1998)

**Verfügbare Farben:** weiß

**Flüchtige organische Verbindungen (VOC)**

55 g/l basierend auf die Formulierung und gemäß der EC Lösungsmittel-Emissionsrichtlinie (EC SED) ermittelt

41 g/kg Gewichtsbestandteil basierend auf die Formulierung und unter Einhaltung der EC SED ermittelt.

**EMPFOHLENE GRUNDIERUNG**

Es wurde eine Reihe von Grundierungen hinsichtlich des Brandschutzes geprüft und für die Verwendung mit FIRETEX FX5000 zugelassen. Wenn Sie ausführlichere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Sherwin-Williams. Darf nicht auf galvanisiertem Stahl oder hoch zinkhaltigen Grundierungen angewendet werden.

**PRAKTISCHE AUFTRAGSRATEN –  
µm PRO SCHICHT**

	Airless-Spritzverfahren	Pinsel
<b>Trocken</b>	1000*	300
<b>Nass</b>	1400	429

\*Bei Airless Spritzverfahren beträgt die maximale Ablaufneigung mit Überlappung typischerweise 1250 µm trocken

**DURCHSCHNITTliche TROCKNUNGSZEITEN**

	bei 15 °C	bei 23 °C
<b>Zum Berühren:</b>	3 Stunden	1,5 Stunden
<b>Zum Überstreichen:</b>	6 Stunden	4 Stunden
<b>Für den Einsatz:</b>	abhängig von der Gesamtschichtdicke in der FIRETEX FX5000 aufgetragen wird	

*Diese Angaben dienen nur als Richtwerte. Faktoren wie Luftbewegung und Feuchtigkeit müssen außerdem berücksichtigt werden.*

**EMPFOHLENE VERDÜNNUNG**

Wasser - Verdünnung beeinflusst die Ablaufneigung

**EMPFOHLENE DECKLACKE**

Wo sichergestellt werden kann, dass die Auftrags- und darauf folgenden Umgebungsbedingungen wie in C1 beschrieben (und wie in ISO 12944-2:1998 niedergelegt) sind, wird kein Decklack benötigt. Für alle anderen Bedingungen muss mit einer Versiegelung überstrichen werden

Nach DIBT-Zulassung Nr. Z – 19.11.1585 muss das Bandschutzsystem aus Korrosionsschutz, Dämmschichtbildner und Decklack bestehen. Eine Ausrüstung nach Britisch Standard kann unter C1 auf Decklack verzichtet werden.

Envirogard M770  
FIRETEX M71V3  
Resistex C137V2 oder C237

Biogard M630V2 kann im Innenbereich eingesetzt werden, in denen ein regelmäßiges Spülen mit Wasser aus hygienischen Gründen erforderlich ist. Die maximale Temperatur des verwendeten Wassers darf 60°C nicht überschreiten und eine Pfützenbildung auf den beschichteten Stahlbauteilen muss verhindert werden.

**LIEFERFORM**

Als Ein-Komponentenmaterial	
<b>Gebindegröße:</b>	20-Liter
<b>Gewicht:</b>	1,32 kg/l
<b>Lagerfähigkeit:</b>	6 Monate ab Herstellungsdatum oder bis zum Haltbarkeitsdatum. Gegen Frost schützen.



# Protective & Marine Coatings FIRETEX FX5000 TECHNISCHES DATENBLATT

Überarbeitet 10/2014 Ausgabe 21

## PRODUKTINFORMATIONEN

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stellen Sie sicher, dass die zu beschichteten Oberflächen sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen sind.

### AUSRÜSTUNG ZUM AUFTRAGEN

#### Airless-Spritzverfahren

Düsengröße: 17-21 thou gemäß der jeweiligen Beschichtungsanforderungen  
Betriebsdruck: 315 kg/cm<sup>2</sup> (4500 psi)

#### Benzin-Ausrüstung

Düsengröße: 17-21 thou gemäß der jeweiligen Beschichtungsanforderungen  
Betriebsdruck: 210 kg/cm<sup>2</sup> (3000 psi)

Die oben angegebenen Daten für das Airless Spritzverfahren sind als Richtwerte gedacht. Die zu wählende Spritzdüse, der Spritzwinkel und der Betriebsdruck sind je nach Länge und Durchmesser des Schlauches, der Produkttemperatur und der Art und Größe der Oberfläche anzupassen. Jedoch sollte der Betriebsdruck, im Einklang mit einer zufriedenstellenden Zerstäubung, so niedrig wie möglich sein. Da sich die Bedingungen von Aufgabe zu Aufgabe verändern, ist der Anwender dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Ausrüstung für den Einsatz so eingestellt wird, dass die besten Ergebnisse erzielt werden können. Im Zweifelsfall wenden Sie sich Bitte an Ihren Sherwin-Williams-Vertreter.

#### Empfohlene Ausrüstung:

eine 56:1 oder 68:1 Graco King oder gleichwertige Pumpe einsetzen. Wenn Längen über 3 Meter erforderlich sind, Schläuche mit ID 3/8" in (0.95 cm) einsetzen. Angeschlossene Pistolen- oder Pumpenfilter sollten normalerweise nicht benutzt werden.

#### Pinsel

Das Produkt ist für das Auftragen mit dem Pinsel geeignet. Aufgrund der Produkteigenschaften wird das Finish jedoch gerippt aussehen. Das Auftragen von mehr als einer Schicht kann notwendig sein, um die gleiche Trockenschichtdicke zu erreichen, die durch ein einmaliges Spritzverfahren gegeben ist.

### ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERLACKIEREN

**FIRETEX FX5000 muss in trockenen Innenbereichen aufgetragen werden; während des Auftragens und in der Folgezeit darf der Anstrich keiner Kondensation, Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt werden. Bei hoher relativer Luftfeuchte ist eine gute Lüftung notwendig. Die Temperatur der Anstrichfläche muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt und immer über 0 °C liegen.**

Bei Anwendungstemperaturen von unter 10 °C, ist mit einer bedeutenden Verlängerung der Aushärtungszeit sowie einer Verschlechterung der Spritzleistung zu rechnen.

Zur Bildung der korrekten Deckschicht ist eine minimale Umgebungstemperatur von 5 °C notwendig, wobei die relative Feuchtigkeit 80% auf keinen Fall überschreiten darf.

Innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden dürfen nicht mehr als 2 Schichten durch Airless Spritzen oder 4 Schichten mit dem Pinsel aufgetragen werden.

Längere Überstreichintervalle sind bei niedrigen Temperaturen und/oder höheren Schichtdicken entsprechend einzuplanen. Gelegentlich kann es vorkommen, dass der Anstrich aufgrund der äusseren Form des Baustahls, den Umgebungsbedingungen oder einer zu dicken Beschichtung, an Winkelkanten und externen oder internen Winkelabschnitten Haarrisse aufweist. Dadurch werden die Brandschutzeigenschaften des Produktes jedoch nicht beeinträchtigt.

Wenn ein Überstreichen ausserhalb der im Datenblatt empfohlenen Intervalle geplant wird, wenden Sie sich Bitte an ihre Sherwin-Williams-Vertretung

### ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Wie auch bei anderen Beschichtungsprodukten auf Wasserbasis, verlängert sich die Aushärtungszeit bei hohen Feuchtigkeitsbedingungen. Wenn keine oder nur unzureichende Luftbewegung vorhanden ist, muß mit einer entsprechenden Verlängerung der Aushärtungszeit gerechnet werden; bei solchen Bedingungen ist es zur Beschleunigung der Aushärtung empfehlenswert, eine künstliche Belüftung der beschichteten Oberflächen einzusetzen. Dazu wird eine Belüftungsgeschwindigkeit von 2m/Sekunde empfohlen.

### GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über die sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produktes sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Im Gegensatz zu anderen Dämmschichtbildnern auf Wasserbasis enthält FIRETEX FX5000 kein TCEP. Produkte, die den Kategorie 3 Krebserreger TCEP enthalten, werden als schädlich eingestuft. Da FIRETEX FX5000 jedoch kein TCEP enthält, ist es gemäß der CHIP Bestimmungen 2002 (Chemicals {Hazard} Information and Packaging for Supply Regulations 2002) als unschädlich eingestuft.

### GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen betreffs der Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigten Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr, und Sherwin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgrund neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung modifiziert. Vor dem Einsatz empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.